

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **44 (1926)**

Heft 143

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 23. Juni
1926

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 23 juin
1926

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Bellagen Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte **Suppléments** Communications et documents • Rapports économiques **Supplementi** Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 143

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 8.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preiszeichner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 8.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 143

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. —
Marche di fabbrica e di commercio.

Mittellungen — Communications

Vorübergehende Sistierung des Ausfuhrzoll auf Makulatur. — Suspension provisoire
du droit d'exportation sur la maculature. / Ecuador: Zolltarifrevision. / Litauen:
Ursprungszeugnisse. — Lithuanie: Certificats d'origine. / Spanien: Einfuhr von Farb-
stoffen. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.) (O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden auf-
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Scheidscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht ohne
Eintragung in die öffentlichen Bücher ent-
standen und noch nicht eingetragen sind,
werden aufgefordert, diese Rechte unter
Einlegung allfälliger Beweismittel in Ori-
ginal oder amtlich beglaubigter Abschrift
binnen 20 Tagen beim Konkursamt ein-
zugeben. Die nicht angemeldeten Dienst-
barkeiten können gegenüber einem gut-
gläubigen Erwerber des belasteten Grund-
stückes nicht mehr geltend gemacht werden,
soweit es sich nicht um Rechte handelt,
die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne
Eintragung in das Grundbuch dinglich
wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
angerechtigter Unterlassung erlischt
zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der
Liegenschaft des Gemeinschuldners haben
sie innerhalb der gleichen Frist dem Kon-
kursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährspflichtige bei-
wohnen.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Veveyse (1737)
à Châtel-St-Denis.

Faillite: Crausaz, Céline, née Dumas, veuve de Pierre, exploitation
du Cercle St-Gorgon, à Porsel.

Date de l'ouverture de la faillite: 17 juin 1926.

Première assemblée des créanciers: 1^{er} juillet 1926, à 10 heures, au
bureau de l'Office.

Délai pour les productions: 26 juillet 1926.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1765)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaftssteinhauerei Basel,
Ueberrahme und Fertigstellung aller im obigen Beruf einschlagenden Ar-
beiten, Rheingasse 47.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Juni 1926 zufolge Insolvenzerklärung.
Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: Bis und mit 19. Juli 1926.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 n. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er acht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel
termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato
il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1749^o)

Im Konkurse über den Nachlass des Simonett, Simon, geb. 1872,
Ingenieur, von Andeer und London-Graubünden, wohnhaft gewesen Brunau-
strasse 29, in Enge-Zürich 2, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den
beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 3. Juli 1926 gerichtlich anhängig
zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (1738^o)

Im Konkurse über die Kollektivgesellschaft Schaub & Zwingli,
mechanische Schreinerei, in Horgen, liegen der Kollokationsplan und das
Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Ein-
sicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen gericht-
lich anhängig zu machen.

Kt. Zürich Konkursamt Holtingen-Zürich (1739^o)

Gemeinschuldner: Simon, Franz, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft
Kröllensteinstrasse 31, in Zürich 7.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen durch Ein-
reichung einer Klageschrift im Doppel gerichtlich anhängig zu machen.

Kt. Bern Konkursamt Wangen a. A. (1766)

Gemeinschuldner: Zuber-Christen, Eduard, Handlung, Her-
zogenbuchsee.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 7. Juli 1926.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1767)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft B. Felder-Clé-
ment, St. Karlstrasse 21, Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 6. Juli 1926.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1750)

Gemeinschuldner: Störi-Frattini, Fridolin, Basel.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Fischenen (1751)
im Auftrage des Konkursamtes Münchwilen

Im Konkurse Köchli, A., Stiefabrikant, Bichelsee, liegen Inventar
und Kollokationsplan vom 20. bis 30. Juni 1926 zur Einsicht auf. Anfech-
tungsklagen sind innert der gleichen Frist beim Gerichtspräsidium Münch-
wilen anzubringen.

Zweite Gläubigerversammlung: 9. Juli, mittags 2 Uhr, Post Bichelsee.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Golllieben (1752)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Im Konkurse des Protzer, August, Vater, Schreiner, in Tägerwilen,
liegen Inventar und Kollokationsplan von heute ab, während 10 Tagen bei
der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind innert gleicher Frist beim Präsidenten des
Bezirksgerichtes in Kreuzlingen anhängig zu machen.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (1753)
Liquidazione 3—1926.

Fallito: Rotta, Erminio, osté, Camorino.
Termine per impugnare la graduatoria: 2 luglio 1926.
Seconda adunanza dei creditori: 17 luglio 1926, alle ore 10, nell'Ufficio
dei Fallimenti di Bellinzona.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (1740)

Fallito: Valsecchi, Alfredo, Muralto. (Fall. n° 3, 1926.)
Data del deposito della graduatoria: 22 giugno 1926.
Termine per le contestazioni: Giorni dieci.

Seconda adunanza dei creditori: 27 luglio 1926, alle ore 2½ pom., nella
sala delle adunanze dell'Ufficio Esecuzione e Fallimenti di Locarno.
N. B. All'adunanza dei creditori, verrà presentato una proposta di con-
cordato.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (1754)

Faillite: Dame Bovey-Ruchet, Jeanne, transports, Borde 33,
Lausanne.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publi-
cation.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée tant par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1768)

Gemeinschuldner: Schwager, Emil, alt Wirt, von Winterthur, in Zürich 4, Turnhallenstrasse 31.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 12. Juni 1926.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 19. Juni 1926 mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 6. Juli 1926.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (1769)

Gemeinschuldner: Plutznik, M. H., Horlogerie, Grenchen.

Datum der Konkurseröffnung: 22. April 1926.

Datum der Einstellungsverfügung: 11. Mai 1926.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (1755/6)

Faillies:

Manufacture de boîtes métal et acier S. A., à Courtelary.
Dame Monbaron-Vuille, Clotilde, ci-devant boulangerie, à Tramelan-Dessus.

Date de la clôture pour les deux masses: 19 juin 1926.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (1770)

Konkursrechtliche Liquidation über den Nachlass des Werren, Alfred, gew. Baumeister, in Wilderswil.

Datum des Schlusses: 21. Juni 1926.

Kt. Solothurn Konkurskreis Olten Gösigen (1771/2)

Gemeinschuldner:

Bonbons-, Biscuits- & Waffelfabrik Olten A.-G., in Olten.

Vogel & Cie., Biscuitsfabrik, in Olten.

Datum des Schlusses: 28. Mai 1926.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Oron (1741)

A son audience du 4 juin 1926, le président du tribunal du district d'Oron a prononcé la clôture de la faillite de Budry, Louis, feu Henri, bois fourrages et transports, à Palézieux-Gare, avec privation des droits civiques pendant un an.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1742)

Im Konkurso des Gubler-Haudenschild, Heinrich, Bauunternehmer, in Zürich, gelangt Freitag, den 23. Juli 1926, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Guggach, Rötzelstrasse 150, in Zürich 6, auf öffentliche Steigerung: 6 a 85,3 m² Land, Bauplatz und Strassengebiet, Kataster-Nr. 2290, mit dem darauf im Bau begriffenen Wohnhaus, an der Rötzelstrasse in Zürich 6.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Juli 1926 an beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedlistrasse 15) zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (1743)

Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung.

Gemeinschuldnerin: Oesch, E. & M., Kollektivgesellschaft; Gesellschafter: Eduard und Meinrad Oesch, Schiffstickererei, Abtwil.

Ganttag: Dienstag, den 20. Juli 1926, nachmittags 2½ Uhr.

Gantlokal: Wirtschaft zur «Sonne», in Abtwil.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 5. bis und mit 14. Juli 1926.

Grundpfand:

1. Stickereigebäude mit Wohnung in Abtwil, unter Nr. 256 für Fr. 84,000 assekuriert.

2. Gebäudegrundflächen, Platz, Strasse, Pflanz- und Wiesland, 32 a 2 m² messend.

3. Zugehör zur Liegenschaft: 12 Stück Schiffstickermaschinen, Konstruktion der sächsischen Maschinenfabrik Plauen, 10 Yard, mit Antrieb- und Abstellvorrichtung, wovon 6 Stück Automaten, 12 Stück Geschwindigkeitsregler, 12 Drehstrommotoren, 1 Punschmaschine voigtländischer Maschinenfabrik Plauen, samt Motor und Zugehör, 1 Annähmaschine «Adlers», 12 Stück Nachstickmaschinen «Phoenix» samt Motor.

Konkursamtliche Schatzung inkl. Zugehör Fr. 90,000.

Im übrigen wird auf Art. 257-259 Sch. K. G. und Art. 77 ff. K. V. sowie Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

Ct. de Neuchâtel Office des Poursuites du Val-de-Travers, à Môtiers (1744)

Enchères publiques à titre définitif d'une cédula hypothécaire et autres titres.

L'Office des Poursuites de Môtiers vendra par voie d'enchères publiques, le mercredi 30 juin 1926, à 15 heures, dans la salle de la Justice de Paix, à Môtiers, les titres suivants:

a) 1 cédula hypothécaire au porteur de fr. 400,000, constituée le 30 janvier 1922, par la société en nom collectif Joly frères et ses associés Paul-Oscar, Louis-Emile, Georges-Albert et Louis Joly, tous à Noiraigue, garantie par divers immeubles situés aux territoires de Noiraigue et Travers.

b) 10 actions de la Société d'Exploitation de Tourbières de Combe-Varin S. A. d'une valeur nominale actuelle de fr. 800.

Cette vente aura lieu à titre définitif, contre argent comptant et conformément aux dispositions de la L. P.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmerechtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (1745)

Schuldnerin: Aiglon A.-G., Gänseleberpasteten- und Delikatessenkonservenfabrik, Badenerstrasse 125, Zürich 4.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich 3. Abteilung: 16. Juni 1926.

Sachwalter: Dr. A. Reichstein, Rechtsanwalt, Pelikanstr. 13, Zürich 1. Forderungseingabe unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsansprüche: Bis zum 12. Juli 1926 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Juli 1926, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Kaufleuten» (kleiner Saal), Pelikanstrasse 13, Zürich 1.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 13. Juli 1926 an beim Sachwalter.

Kt. Basel-Land Konkurskreis Liestal (1746)

Schuldner: Stingelin & Lebrecht, Kurz- u. Wollwaren, Pratteln. Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Obergerichtes des Kantons Baselland in Liestal: 11. Juni 1926.

Sachwalter: Hans Strübin-Köchlin, Seltisbergerstrasse 2, Liestal.

Eingabefrist: Bis und mit 14. Juli 1926.

Gläubigerversammlung: 27. Juli 1926, 14 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Liestal.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 16. bis 26. Juli 1926.

Kt. Thurgau Konkurskreis Arbon (1757)

Schuldner: Leutwyler, Adolf, Schuhfabrikation und Handlung, Arbon, Brühlstrasse Nr. 33.

Datum der Bewilligung: 14. Juni 1926.

Sachwalter: Hans Müller, Bezirksrichter, Arbon.

Eingabefrist: Bis 10. Juli 1926.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. Juli 1926, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Arbon.

Frist zur Einsicht der Akten: Ab 20. Juli 1926 auf dem Bureau des Betriebsamtes Arbon.

Kt. Thurgau Gerichtskanzlei Weinfelden (1758)

Das Bezirksgericht Weinfelden hat unterm 18. Juni 1926 dem Stettler, Gottfried, Käser, in Märstetten, eine Nachlassstundung für die Dauer von 2 Monaten bewilligt und als Sachwalter bezeichnet: Robert Kunz, Betriebsbeamter, in Gillhof-Märstetten.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Vaud District de Lausanne (1759/60)

En son audience du 16 juin 1926, M. le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé le 11 mai 1926 à Gisling, Adolphe, fondeur, à Lausanne.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au lundi, 9 août 1926, à 15 h., à l'Evêché, à Lausanne. Les pièces seront à la disposition des intéressés dès le 30 juillet 1926 au bureau du commissaire, Jumelles 4, à Lausanne.

Lausanne, le 19 juin 1926.

Le commissaire au sursis: E. Cavin.

En son audience du 16 juin 1926, M. le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé le 11 mai 1926 à Moecklin, Eugène, orfèvrerie, Rue de Bourg 18, à Lausanne.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au lundi, 9 août 1926, à 14½ h., à l'Evêché, à Lausanne. Les pièces seront à la disposition des intéressés dès le 30 juillet 1926 au bureau du commissaire, Jumelles 4, à Lausanne.

Lausanne, le 19 juin 1926.

Le commissaire au sursis: E. Cavin.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil du district du Locle (1761^b)

Par ordonnance du 21 juin 1926, le président suppléant du Tribunal du district du Locle, a reporté l'assemblée des créanciers de Fabriques «Le Phare» S. A., fixée au 23 juin 1926, au lundi, 2 août 1926, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciale, au Locle.

Les pièces restent à disposition des créanciers au bureau du commissaire, Marais 26, Le Locle.

Le Locle, le 21 juin 1926.

Le commissaire au sursis: Charles Jeanneret.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1762)

Par jugement du 13 juin 1926, le Tribunal a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 30 avril 1926, à «Grap», Société Anonyme, exploitation de lignes aériennes, ayant son siège à Genève-Ville, Rue du Mont Blanc 1.

L'assemblée des créanciers est fixée au lundi, 16 août 1926, à 10 heures, et aura lieu: Salle des assemblées de faillites, Place de la Taconnerie 7, à Genève.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 804 und 817.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 804 et 817.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern — **Richteramt II von Bern** (1747/8)

Schuldner: Aegerter, Jakob, Zimmermeister und mechanische Schreiner, in Zollikofen.

Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 1. Juli 1926, nachmittags 2 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39 im Amthause Bern.

Schuldnerin: Firma Ritzmann & Frey, Bankgeschäft, Spitalgasse Nr. 18, in Bern.

Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 1. Juli 1926, nachmittags 9 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Luzern — **Amtsgerichtspräsident von Hochdorf** (1763)

Schuldner: Zimmermann, Fridolin, Schreinermeister, Rothenburg.

Datum der Bestätigung: 19. Juni 1926.

Eschenbach, den 21. Juni 1926.

Aus Auftrag:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: **A. Knüsel**, Konkursbeamter.

Nachlassstundung und Pfandnachlassverfahren für Hotelgrundstücke und für die Stickereiindustrie und ihre Hilfsindustrien.

(Art. 304—308 Sch. und K. G. und Art. 41 und ff. der Verordnung des Bundesrates vom 18. Dezember 1920 und B. R. B. vom 7. Dezember 1925.)

Kt. St. Gallen — **I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes** (1764)

Die erste Zivilkammer des Kantonsgerichtes St. Gallen, hat mit Beschluss vom 26. Mai 1926 der Actiengesellschaft Schawalder, Emil, Schiffstickerei, in Heerbrugg, die Nachlassstundung mit Pfandnachlassverfahren bis zum 1. Oktober 1926 verlängert. (Art. 34 der Verordnung des B. R. vom 18. Dezember 1920.)

Die Gläubigerversammlung findet Mittwoch, den 28. Juli 1926, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Post», in Heerbrugg, statt.

Die Nachlassakten liegen während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf.

St. Margrethen, den 18. Juni 1926.

Der Sachwalter: **Dr. Thoma**, Konkursbeamter.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 61798. — 29. Mai 1926, 8 Uhr.

Adolf Haas & Co. Muratto-Uhrenaktiengesellschaft, Fabrikation,
Biel (Schweiz).

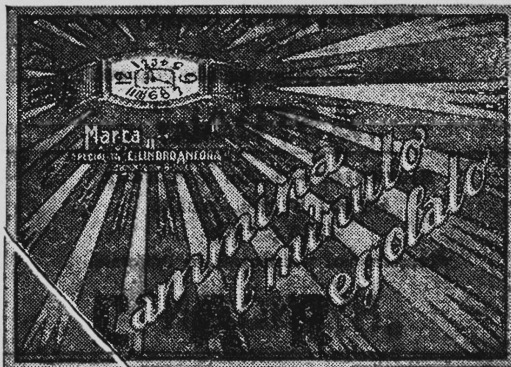
Uhren und Uhrenbestandteile.



N° 61794. — 20. Mai 1926, 15 h.

Robert Ackermann, fabrication,
Chiasso (Suisse).

Montres bracelets en or, en argent et en métal.



N° 61795. — 4. Juni 1926, 8 h.

Pepsin Syrup Co., fabrication et commerce,
Monticello (Illinois, E.-U. d'Amérique).

Remède à base de pepone contre les maladies de l'estomac et des intestins.

SYRUP PEPSIN

Nr. 61796. — 8. Juni 1926, 3 Uhr.

Wilhelm Rappe, Handel,
Locarno (Schweiz).

Eucalyptus-Badzusatz schweizerischer Provenienz.



N° 61797. — 9. juin 1926, 8 h.

Fabrique des Lactas et Parc Avicole Gland P. Langer,
fabrication et commerce,
Gland (Suisse).

Aliments pour volaille; imprimés pour réclame.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 36801 de Edouard Rusillon, Lausanne).

N° 61798. — 2. Juni 1926, 8 h.

Société anonyme Fabrique d'horlogerie Fritz Moeri, fabrication,
St-Imier (Suisse).

Montres et parties de montres.

MAORIS

N° 61799. — 2. Juni 1926, 8 h.

Société anonyme Fabrique d'horlogerie Fritz Moeri, fabrication,
St-Imier (Suisse).

Montres et parties de montres.

MORRIS

N° 61800. — 2. Juni 1926, 8 h.

Société anonyme Fabrique d'horlogerie Fritz Moeri, fabrication,
St-Imier (Suisse).

Montres et parties de montres.

SEIKOSHA

N° 61801. — 2. Juni 1926, 8 h.

Société anonyme Fabrique d'horlogerie Fritz Moeri, fabrication,
St-Imier (Suisse).

Montres et parties de montres.

SEIKO

N° 61802. — 31. Mai 1926, 8 h.

Marian de Walewski-Colonna, fabrication,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Tableaux réclame en bois (peints en couleurs émaillées), coffrets artistiques en bois (peints en couleurs émaillées).

ARA

N° 61803. — 3 juin 1926, 8 h.

Fils de H. A. Didisheim, Fabrique Marvin, Marvin Watch Co.,
fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, mouvements et autres parties de montres, étuis, compteurs, fourni-
tures d'horlogerie, pendules, bijouterie, orfèvrerie, ainsi que tous les objets
servant à la réclame.

MALTON

(Transmission avec extension d'emploi du n° 20212 de Henri Albert Didisheim,
Fabrique Marvin, La Chaux-de-Fonds).

N° 61804. — 4 juin 1926, 8 h.

Louis Blanc, Parfils Watch, fabrication,
Bienne (Suisse).

Montres et parties de montres.



N° 61805. — 4 juin 1926, 8 h.

Louis Blanc, Parfils Watch, fabrication,
Bienne (Suisse).

Montres et parties de montres.

MABAN

Nr. 61806. — 15. Mai 1926, 8 Uhr.

Petroleum Import Cie., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Alle Petroleum-Produkte und Derivate, raffinierte, halb-raffinierte und nicht
raffinierte Oele, hergestellt aus Petroleum mit und ohne Beimischung von
ätherischen, pflanzlichen und mineralischen Oelen für Leucht-, Brenn-, Heiz-,
Schmierzwecke und zur Kräfteerzeugung, Fette.

Esso

Nr. 61807. — 4. Juni 1926, 18 Uhr.

Hostettler & Co., Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Chemische und pharmazeutische Produkte, Futtermittel, Brennstoffe, Schmier-,
Putz- und Lösungsmittel. Alkoholfreie Weine und Obstweine, Fruchtsäfte,
Konzentrate, Liköre und Spirituosen, Getränke jeder Art, Essenzen und
Extrakte.



N° 61808. — 18 mai 1926, 8 h.

Georges Dubois, fabrication et commerce,
Porrentruy (Suisse).

Montres et parties de montres.

ALYSA

Nr. 61809. — 18. Mai 1926, 8 Uhr.

Hans Fischer, Fabrikation,
Oberdiessbach (Schweiz).

Gemüsemesser (Schnitzertli).

FISCHER

Nr. 61810. — 5. Juni 1926, 8 Uhr.

Tscharland & Wyss, Fabrikation,
Seewen (Solothurn, Schweiz).

Universalputzmittel, insbesondere Aluminiumputzmittel.



Nr. 61811. — 5. Juni 1926, 8 Uhr.

Tide Water Oil Company, Fabrikation und Handel,
Bayonne (New Jersey) und New York (V. St. v. Amerika).

Schmierfette.

TYDCO

Nr. 61812. — 8. Juni 1926, 8 Uhr.

Herbert Brand, Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemische und pharmazeutische Präparate.

„VITAN“

Nr. 61813. — 4. Juni 1926, 8 Uhr.

Herbert Brand, Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemische und pharmazeutische Präparate.

„SIRO“

Nr. 61814. — 4. Juni 1926, 8 Uhr.

Herbert Brand, Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemische und pharmazeutische Präparate.

„SANSAL“

Nr. 61815. — 4. Juni 1926, 8 Uhr.

Herbert Brand, Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemische und pharmazeutische Präparate.

„ASTRAL“

Nr. 61816. — 4. Juni 1926, 8 Uhr.

Herbert Brand, Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemische und pharmazeutische Präparate.

„HYPNOSAN“

Nr. 61817. — 7. Juni 1926, 8 Uhr.

Hans U. Bosshard, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Bodenablauf und Haussinkkasten.

TURICUM

N° 61818. — 21 mai 1926, 8 h.

Anna E. Riley, traitant les affaires sous Ace Art Company,
fabrication et commerce.
Reading (Massachusetts, E.-U. d'Amérique).
Cornières-attaches pour photographies.

NUACE

N° 61819. — 26 mai 1926, 8 h.

Henri Weith-Manuel, fabrication et commerce.
Lausanne (Suisse).

Parapluies, ombrelles, cannes, cravaches, parfumerie, articles de toilette.

D'ORNY

N° 61820. — 8. Juni 1926, 8 Uhr.

Joseph Mariotti, Fabrikation.
Zürich (Schweiz).

Lederöl, Leder-Crème.



N° 61821. — 3 juin 1926, 8 h.

Dodge Brothers, Inc., fabrication et commerce,
Detroit (Michigan, E.-U. d'Amérique).
Automobiles.



(Transmission du n° 44295 de Dodge Brothers, Detroit).

Löschung — Radiation

Nr. 59083 (S. H. A. B. Nr. 191 von 1925). — Casanin A. G., Luzern. — Am 11. Juni 1926 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vorübergehende Sistierung des Ausfuhrzollens auf Makulatur

(Bundesratsbeschluss vom 21. Juni 1926.)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf den durch Bundesbeschluss vom 26. April 1923¹⁾ in seiner Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend die vorläufige Abänderung des Zolltarifs²⁾, beschliesst:

- Art. 1. Für Makulatur aus der Nr. 3 des Ausfuhrzolltarifs wird der Ausfuhrzoll von Fr. 2 per 100 kg bis auf weiteres sistiert.
Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 25. Juni 1926 in Kraft.

Suspension provisoire du droit d'exportation sur la maculature

(Arrêté du Conseil fédéral du 21 juin 1926.)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 18 février 1921 concernant la modification provisoire du tarif douanier³⁾, dont la durée de validité a été prorogée par l'arrêté fédéral du 26 avril 1923⁴⁾,

arrête:

- Article premier. Est supprimé jusqu'à nouvel ordre, le droit d'exportation de fr. 2.— par 100 kg applicable à la maculature, rentrant dans le n° 3 du tarif douanier d'exportation.
Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 25 juin 1926.

Ecuador — Zolltarifrevision

Laut einer Mitteilung im britischen «Board of Trade Journal» vom 17. Juni wurden auf 1. Juli nächsthin in Ecuador neue Zölle in Kraft gesetzt. Von den Erhöhungen besonders betroffen wurden Luxusartikel sowie solche Waren, speziell Textilwaren, die der ecuadorianischen Industrie Konkurrenz machen. Weitere Einzelheiten sind noch nicht bekannt.

¹⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. 39, S. 113.

²⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. 37, S. 129.

³⁾ Voir Recueil officiel, tome 37, page 129.

⁴⁾ Voir Recueil officiel, tome 39, page 118.

Litauen — Ursprungszeugnisse

(Vgl. «Mitteilungen und Dokumente» Nr. 47 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 15. Juni 1926.)

Gemäss telegraphischer Mitteilung des Konsulates in Kaunas (Kowno) ist die 30prozentige Erhöhung der Ansätze des litauischen Zolltarifs auf unbestimmte Zeit verschoben. Für Sendungen nach Litauen sind daher vorerhand keine Ursprungszeugnisse nötig.

Lithuanie — Certificats d'origine

(Voir «Communications et documents» n° 47 de la Feuille officielle suisse du commerce, du 15 juin 1926.)

A teneur d'une communication télégraphique du Consulat de Kaunas (Kowno), l'entrée en vigueur de la majoration de 30% des droits de douane lithuaniens a été ajournée à une date indéterminée. Jusqu'à nouvel avis, les envois à destination de Lithuanie ne doivent donc pas être accompagnés de certificats d'origine.

Spanien — Einfuhr von Farbstoffen

In Nr. 21 der «Mitteilungen und Dokumente» vom 16. März 1926 ist der wesentliche Inhalt einer spanischen Verordnung vom 9. gl. Mts. veröffentlicht worden, die für die Zolltarifnummern 793 bis und mit 796 (Steinkohlenteer-Derivate und künstliche organische Farbstoffe, ausgenommen Indigo) ein Einfuhrbewilligungs-Regime einführt.

Durch eine in der «Gaceta de Madrid» vom 15. Juni veröffentlichte Verordnung vom 29. Mai 1926 ist nun die Verordnung vom 9. März zum Teil abgeändert und ergänzt worden.

Die neue Verordnung vom 29. Mai enthält nachstehende Bestimmungen:

1. Die Einfuhr der in den Zolltarifpositionen 793 bis und mit 796 unbegriffenen Zwischenprodukte und künstlichen Farbstoffe kann nur durch die Zollämter von Barcelona und Port-Bou geschehen. Postpakete können einseitig, d. h. bis man die Ergebnisse dieser Spezialermächtigung kennt, auch über das Zollamt Irún abgefertigt werden.
2. Die Provinzialkommission in Barcelona kann die Abfertigung von Postpaketen bis zu 5 kg Gewicht von jeder Farbe bewilligen, indem sie von den so gewährten Bewilligungen der Zentralkommission zur Prüfung und Genehmigung Kenntnis gibt.
3. Als Produkte einheimischer Fabrikation werden diejenigen betrachtet, die in dem der Verordnung beigegebenen Verzeichnis aufgeführt sind; diese Liste bleibt den durch die Verhältnisse gebotenen Abänderungen unterworfen. Die Einfuhrbewilligungen oder -Abweisungen der Zentralkommission werden sich nur auf die im erwähnten Verzeichnis unbegriffenen Erzeugnisse beziehen, während die Provinzialkommission in Barcelona ermächtigt ist, ohne weiteres die Abfertigung der in der Liste nicht enthaltenen Produkte anzuordnen.
4. Die Abfertigungen der erwähnten Stoffe geschehen unter Mitwirkung der genannten Provinzialkommission und die bezüglichen Abfertigungsdokumente werden durch den Delegierten dieser Kommission unterzeichnet.
5. (bestimmt, dass die Mitglieder der Provinzialkommission Ersatzmänner haben, die im Falle der Verhinderung der Mitglieder den Sitzungen beiwohnen können).
6. Die Produzenten- und Konsumentenmitglieder der erwähnten Kommission können zur Abgabe ihrer Gutachten industrielle Verbraucher zuziehen, soweit es ihnen zweckmässig scheint.
7. Die Einfuhrbewilligungen für die in Frage stehenden Produkte können nur für komplette Sendungen und mit Bezug auf abgeschlossene Kontrakte verlangt und gewährt werden; es ist jedoch nicht erforderlich das Schiff anzugeben, das die Ware führen wird. Von den Bewilligungen muss binnen einer Höchstfrist von drei Monaten Gebrauch gemacht werden; Uebertragungen auf andere Importeure und der Gebrauch von Bewilligungen, die die vorgeschriebenen Bedingungen nicht erfüllen, sind nicht gestattet.
8. Gesuche um Einfuhrbewilligungen sind direkt an die Provinzialkommission in Barcelona («Junta provincial de Barcelona») zu richten; diese wird sie begutachten und sie der Zentralkommission zur Gewährung oder Verweigerung der Bewilligung zustellen, falls es sich um Produkte handelt, die in der unter Ziffer 3 erwähnten Liste unbegriffen sind. Das Gesuch hat die Produkte, die es umfasst, mit ihrer üblichen technisch-kaufmännischen oder ihrer patentierten Bezeichnung aufzuführen, und falls es sich um Farbstoffe handelt, sind Bezeichnung und Zeichen nach den Katalogen der Fabrikationsunternehmen anzugeben.
9. Bei der Einfuhr der in Frage stehenden Zwischenprodukte und Farbstoffe wird das Ausladen nicht verboten, aber die Ware unterliegt einer besonderen Bewachung durch die Verwaltung und muss wieder ausgeführt werden, falls die bezüglichen Einfuhrgesuche abgelehnt werden.
10. Die Analyse der Produkte, auf die sich diese Verordnung bezieht, wird im Laboratorium der Industrie-Schule in Barcelona vorgenommen, solange nicht das entsprechende chemische Zollaboratorium in jener Stadt geschaffen ist und sich in genügend gebrauchsfähigem Zustand befindet. (Der zweite Absatz der Ziffer 10 bezieht sich auf die Vereinbarung zwischen Provinzialkommission und Industrie-Schule in Barcelona über die Vorname der Analysen.)
11. Auf die Einfuhr der in den Tarifnummern 793/796 unbegriffenen Waren wird die in Ziffer 7 des Artikels 341 der Zollordnung vorgesehene Busse¹⁾ nicht angewandt, da die durch Verordnung vom 9. März 1926 verbundene Einfuhr von entsprechenden Bewilligungen abhängig gemacht ist, ohne dass der Importeur zum voraus den Entscheid über seine Gesuche kennen könnte; er soll jedoch die Abfertigung und Verzollung der Ware nicht verlangen, bevor er die bezügliche Bewilligung besitzt.

Das der Verordnung vom 29. Mai 1926 beigegebene Verzeichnis ist zu ausgedehnt, um hier veröffentlicht zu werden; es kann bei der Basler Handelskammer in Basel sowie bei der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern eingesehen werden. Beide Stellen vermitteln auf Wunsch auch Exemplare des spanischen Amtsblatts, das die Verordnung samt Verzeichnis enthält.

Das der Verordnung vom 29. Mai 1926 beigegebene Verzeichnis ist zu ausgedehnt, um hier veröffentlicht zu werden; es kann bei der Basler Handelskammer in Basel sowie bei der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern eingesehen werden. Beide Stellen vermitteln auf Wunsch auch Exemplare des spanischen Amtsblatts, das die Verordnung samt Verzeichnis enthält.

(Der zweite Absatz der Ziffer 10 bezieht sich auf die Vereinbarung zwischen Provinzialkommission und Industrie-Schule in Barcelona über die Vorname der Analysen.)

11. Auf die Einfuhr der in den Tarifnummern 793/796 unbegriffenen Waren wird die in Ziffer 7 des Artikels 341 der Zollordnung vorgesehene Busse¹⁾ nicht angewandt, da die durch Verordnung vom 9. März 1926 verbundene Einfuhr von entsprechenden Bewilligungen abhängig gemacht ist, ohne dass der Importeur zum voraus den Entscheid über seine Gesuche kennen könnte; er soll jedoch die Abfertigung und Verzollung der Ware nicht verlangen, bevor er die bezügliche Bewilligung besitzt.

Das der Verordnung vom 29. Mai 1926 beigegebene Verzeichnis ist zu ausgedehnt, um hier veröffentlicht zu werden; es kann bei der Basler Handelskammer in Basel sowie bei der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern eingesehen werden. Beide Stellen vermitteln auf Wunsch auch Exemplare des spanischen Amtsblatts, das die Verordnung samt Verzeichnis enthält.

Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux

(Uebersetzungskurse vom 23. Juni an — Cours de réduction à partir du 23 juin)

Belgique fr. 15.—; Dänemark Fr. 137.10; Freie Stadt Danzig Fr. 100.25; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.05; Italie fr. 18.75; Luxemburg Fr. 15.—; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.10; Schweden Fr. 138.75; Ungarn (pro Million) Fr. 72.50; Grande-Bretagne fr. 25.30.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

¹⁾ Nach diesem Artikel der Zollordnung musste für Waren, deren Einfuhr verboten ist und die trotzdem als zulässige Waren deklariert wurden, eine Busse entrichtet werden; ausserdem mussten sie je nach ihrer Natur vernichtet oder wieder ausgeführt werden.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité



DIE STADT BIEL
VERKAUFT BAULAND IN BESTER
GESCHÄFTSLAGE AM BAHNHOFPLATZ
Auskunft erteilt die Finanzdirektion.

Elektrizitätswerk Olten - Aarburg A.-G.
Olten

Dividenden-Zahlung

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft hat die Dividende pro 1925/26 auf

8% = Fr. 40 per Aktie

abzüglich 3% eidgen. Coupons-Steuer festgesetzt. (2044 On) '1963

Die Auszahlung erfolgt bei den üblichen Zahlstellen gegen Aus-
händigung der Coupons Nr. 30 bzw. Nr. 10.

Olten, den 22. Juni 1926.

Der Verwaltungsrat.

Elektr. Strassenbahn Aarau-Schöftland

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Samstag, den 26. Juni 1926, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant
zur Haltestelle Unterdorf, Schöftland.

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1925,
zugleich Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Aktivsaldo.
4. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Stellvertreter.

Die Rechnungen und die Bilanz liegen in unserem Betriebsbureau in
Aarau zur Einsicht auf. Der gedruckte Geschäftsbericht kann vom 18. Juni
an auf unseren Stationen Aarau-Rathausplatz und Schöftland bezogen werden.
Der Aktienausweis berechtigt zur freien Fahrt zur Generalversammlung.
Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilnehmen, erhalten eine Freikarte
für 100 km. 1964

Aarau, Hirschtal, den 12. Juni 1926.

Der Präsident des Verwaltungsrates
St. Fricker.

Organisationen
Revisionen, Bilanz-Experten
Betriebsergebnis-Ermittlung ohne Inventar 1437
Revisor Schutzbüh, Dufourstrasse 163, Zürich 8
30-jährige Erfahrung. Tel. 3907 Hottingen

Architekt
sucht
erstklassige Vertretungen
bautechnischer
Neuheiten u. Bedarfsartikel
Offerten an Arch. J. J. Canathias, Chur. 1967

Rechnungsruf
Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschafts-
ansprachen an den Nachlass des am 17. Juni 1926 ver-
storbenen Herrn **Ernst Friedrich Kändler**, von
Bolligen, Handelmühle, in **Worb**, sind dem unter-
zeichneten Notar zwecks Aufnahme in das Erbschafts-
inventar bis und mit dem 15. Juni 1926 schriftlich
anzumelden. (OF 4108 B) -1980
Worb, den 21. Juni 1926.
Der Erbschaftsliquidator:
Chr. Mauerhofer, Notar.

Briefordner
„Matterhorn“
mit vernickelter Hebel-
mechanik; sehr haltbar
und billig
Verwahrmappen
Schnellhefter
Büromappen 358

Vertikal-
Kasten, Schränke,
Mappen, Notiz- und
Buchhaltungskarten,
Alphabete, Karten-
reiter.
Verlangen Sie Prospekte
GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Colomba
das vorzügliche
schweizerische
Kohlenpapier 1710
G. KOLLBRUNNER & Co.
Marktgasse 14. Bern

Kaffee-Spezialgeschäft „Merkur“
Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus A.-G., Bern

In der vor Notar und Zeugen am 18. Juni 1926 gestützt auf vorausgegangenen
Verwaltungsratsbeschluss stattgefundenen Ziehung von Obligationen des 5% An-
leiheens vom Jahre 1917 wurden folgende Obligationen-Nummern ausgelost:

3	5	6	13	21	25	28	31	32	34	37	38	39	41	46
49	51	52	57	60	65	66	68	75	86	87	100	102	106	120
121	126	127	129	136	137	138	148	149	151	152	154	157	160	161
166	172	183	186	188	190	195	199	199	200	203	231	232	235	241
242	245	249	250	252	253	254	255	258	269	265	267	272	275	276
282	283	284	285	286	287	289	291	296	304	307	314	319	320	321
324	326	329	333	336	337	338	341	344	345	346	348	349	351	353
355	356	357	364	370	377	378	381	382	383	384	385	386	387	388
395	396	402	406	407	408	409	410	411	414	415	420	421	422	424
425	431	432	435	439	441	442	444	446	447	448	449	451	452	453
454	455	456	458	459	460	461	462	465	476	481	482	483	484	485
486	490	494												

Die sämtlichen vorerwähnten Obligationen werden gemäß den Anleihebestimmungen
vom 31. Dezember 1926 zur Rückzahlung gekündigt. Die Rückzahlung
erfolgt speserfrei: durch die Spar- & Leihkasse in Bern, die Kantonalbank von
Bern und die Berner Handelsbank, und zwar vom 1. Januar 1927 hinweg. Mit dem
Verfalltag hört die Verzinsung der gekündigten Obligationen auf. (4710 Y) 1971

Bern, den 21. Juni 1926. **Die Direktion.**

Finopera Aktien-Gesellschaft, Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
ausserordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 5. Juli 1926, 10 Uhr, ins Geschäftslokal der Gesellschaft
eingeladen.
Traktandum: Liquidation der Gesellschaft.
Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen ab
heute am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Aktionäre auf. (3135 Q) 1964
Basel, den 23. Juni 1926. **Der Verwaltungsrat.**

Schweizerische
Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien

Einladung zur **XIII. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre**
auf Freitag, den 20. August 1926, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaal der
Schweizerischen Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 45/111, Zürich.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und
der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 1925/26, sowie
des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltung und Geschäftsleitung.
3. Verwendung des Reingewinnes.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den
Aktienbesitz vom 9. bis 19. August 1926 abends an den Wertschriften-Kassen
der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur zu beziehen,
wo auch die Geschäftsberichte während der gleichen Zeit in Empfang ge-
nommen werden können. 1970

Zürich, den 16. Juni 1926.
Schweizerische Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien,
Der Präsident des Verwaltungsrates: **Dr. R. Ernst.**

Société Financière Italo-Suisse

Genève

Capital Fr. 20,080,000 divisé en 65,000 actions, 1^{re} série, de Fr. 200 chacune
35,000 actions, 2^{me} série, de Fr. 200 chacune
et 80,000 actions, 3^{me} série, de Fr. 1 chacune

EMISSION

de 65,000 actions de Fr. 200, 1^{re} série

qui auront un droit de priorité dans les répartitions jusqu'à concurrence de 7 % (fr. 14). Les actions 2^{me} série leur seront en tous points assimilées lorsque pendant trois années consécutives, les actions 1^{re} et 2^{me} séries auront reçu un dividende d'au moins 7 %.

Sur les 65,000 actions 1^{re} série faisant l'objet de la présente émission, 30,000 actions ont été acquises forme d'avance par des tiers pour placements durables et seront en tout cas bloquées jusqu'au 31 décembre 1926.

Le solde de 35,000 actions a été pris ferme par un Syndicat qui offre ses titres en

Souscription publique du 21 au 26 juin 1926 inclusivement

au prix de fr. 208. — par action, titres munis du timbre fédéral de fr. 3. —
jouissance du 1^{er} juillet 1926, payables aux conditions énoncées ci-dessous.

Souscription par privilège

Par suite d'arrangements pris, il est offert aux porteurs des actions privilégiées «A» et «B» et des actions ordinaires de la Société Financière Italo-Suisse le droit de souscrire par privilège à 3 actions nouvelles 1^{re} série, pour 5 actions anciennes possédées.

Ces souscriptions irréductibles devront être accompagnées des titres des actions anciennes et d'un bordereau numérique.

Souscriptions libres

Les actions qui resteront disponibles après exercice du droit des actions privilégiées et ordinaires sont offertes en souscription libre, au même prix.

1. Les souscriptions seront reçues sans frais par les domiciles de souscription du 21 au 26 juin inclusivement, au prix de fr. 208. — par action, payables: fr. 48. — à la répartition et le solde jusqu'au 31 décembre 1926 au plus tard, en ajoutant les intérêts à 7 % du 1^{er} juillet au jour du paiement.
2. La répartition sera faite aussi vite que possible après clôture de la souscription et sera communiquée par lettre aux souscripteurs. Au cas où les souscriptions libres dépasseraient le montant des titres disponibles, elles seraient réduites proportionnellement.

3. Les souscripteurs recevront, contre le premier versement, des récépissés nominatifs non négociables qui seront échangés contre des titres définitifs au moment de la libération intégrale des titres.

Les domiciles de souscription tiennent à disposition des prospectus détaillés. (22274 X) 1927.

Genève et Zurich, le 19 juin 1926.

Union Financière de Genève, Hensch & Cie. Société Anonyme Leu & Cie.

Domiciles de souscription:

Genève: Union Financière de Genève.
Comptoir d'Escompte de Genève et ses agences, 5, rue de Rive, et 14, rue du Mont-Blanc.
Banque de Dépôts et de Crédit.
Banque de Paris et des Pays-Bas, Succursale de Genève.
Bordier & Cie.
Cheval & Cie.
Darier & Cie.
A. De l'Harpe & Cie.
Ferrer Lullin & Cie.
Hensch & Cie.
Hensch, Forget & Cie.
Lombard, Odier & Cie.
Paccard, Mtraud & Cie.
Pictet & Cie.

Bâle: Comptoir d'Escompte de Genève.
A. Sarasin & Cie.
Berne: Banque Commerciale de Berne.
Armand von Ernst & Cie.
Fribourg: Week, Aebly & Cie.
Lausanne: Comptoir d'Escompte de Genève.
Bory & de Cérenville.
Bugnon & Cie.

Lausanne: Charrière & Roguin.
Galland & Cie.
de Meuron & Sandoz.
Leysin: Comptoir d'Escompte de Genève.
Lucerne: Falek & Cie.
Neuchâtel: Comptoir d'Escompte de Genève et ses Agences.
Benoîte & Cie.
Du Pasquier, Montmolin & Cie.
Parrot & Cie.
Rohrerwill: S. A. Leu & Cie.
Stalla: S. A. Leu & Cie.
St-Gall: Wegelin & Cie.
Vevey: Comptoir d'Escompte de Genève.
de Palézieux & Cie.
Yverdon: A. Pignat & Cie.
Zurich: Société Anonyme Leu & Cie. et ses bureaux de quartier au Heimplatz, Leonhardsplatz et Industriequartier.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Crédit Suisse.
Union de Banques Suisses.
C.-J. Brupbacher & Cie.
Rahn & Bodmer.
Job. Wehrli & Cie. S. A.

Solothurner Kantonalbank

Staatsgarantie

Bis auf weiteres geben wir

4³/₄ % Kassa-Obligationen
unserer Bank

auf 4 oder 5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend,
zu pari ab. 1767 (2268 Sn)

Die Direktion.

Chemin de fer Territet-Mont-Fleuri

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 29 juin 1926, à 5 heures après-midi, au Grand Hôtel, à Territet, avec l'ordre du jour suivant:

1. Comptes et rapports du conseil et des censeurs.
2. Conclusions sur les rapports.
3. Nominations statutaires.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, sur indication des numéros d'actions, à l'Union de Banques Suisses, à Montreux, jusqu'au 28 juin.

Les comptes et rapports sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dans cet établissement depuis le 21 juin. (13924 M) :1922

Le conseil d'administration.

Schweizerische Eisenbahnbank

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende für das Jahr 1925 für die Prioritäts- und die Stammaktien auf 5 % festgesetzt. Demgemäss werden

Coupons Nr. 2 der Prioritätsaktien mit Fr. 25. —

Coupons Nr. 16 der Stammaktien mit Fr. 5. —

abzüglich 3 % eidgen. Couponsteuer eingelöst bei der Gesellschaftskasse, beim Schweizerischen Bankverein, der Eidgenössischen Bank A.-G., den Herren Dreyfus, Söhne & Cie., Ehinger & Cie., A. Sarasin & Cie. und Zahn & Cie. (3122 Q) 1956

Basel, den 22. Juni 1926.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de fer Bulle-Romont

Le paiement du coupon obligations au 1^{er} juillet 1926, ainsi que du coupon n° 31 des actions, fixé à 4 %, soit 20 fr. par titre, s'effectuera dès le 1^{er} juillet prochain: (1295 B) 1863

à Bulle, à la Banque Populaire de la Gruyère,
à Fribourg, à la Banque de l'Etat,
à Lausanne, à l'Union de Banques suisses.

Bulle, le 14 juin 1926.

L'administration.

BUNDES-ORDNER
BESTES SCHWEIZERFABRIKAT

BIELLA-Schnellhefter
KAUFT MAN IN JEDEM PAPETERIEGESCHÄFT

Sihlthalbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 25. Juni 1926, abends 5 Uhr
im Zunfthaus zur Waag in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes und Abnahme der Rechnungen pro 1925.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Neuwahl der Revisionskommission.

Der Geschäftsbericht nebst Rechnungen pro 1925 kann vom 10. Juni 1926 an bei unserem Direktionssekretariat bezogen werden.

Gegen Vorweis der Aktientitel erhalten die Aktionäre am Tage der Generalversammlung an unsern Stationschaltern ein Gratisbillet zur Fahrt nach Zürich-Selnau und zurück.

Die Stimmkarten werden nach Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungslokal abgegeben.

Zürich, den 3. Juni 1926.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. E. Klöti.

Seidenstoffwebereien vorm. Gebrüder Naef A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

28. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 7. Juli 1926, nachmittags 2½ Uhr, im Domizil der Gesellschaft in Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastungs-Erteilung an die Verwaltung.
2. Verwendung des Ergebnisses.
3. Wahlen.

Die Bilanz samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Berichte der Kontrollstelle liegen vom 29. Juni 1926 an in den Geschäftslokale zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbe können die Stimmkarten bis zum 3. Juli 1926 bezogen werden.

(3064 Z) 1933

Zürich, den 17. Juni 1926.

Der Verwaltungsrat.

Öl- und Fettwerke „Sais“ A. G. Zürich

Ordentliche Generalversammlung

Freitag den 25. Juni 1926, nachmittags 5 Uhr
im Konferenzzimmer der „Sais“, Kappelergasse 17, Zürich I

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnung über das 9. Geschäftsjahr.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Neuwahl der Rechnungsrevisoren.

(2916 Z) -1772

Zürich, den 7. Juni 1926.

Der Verwaltungsrat.

Chemin de fer Régional du Val-de-Travers

Assemblée générale des actionnaires

Le conseil d'administration convoque les porteurs d'actions en assemblée générale ordinaire pour le samedi 26 juin 1926, à 15½ heures, salle du conseil d'administration, à Fleurier, Avenue Daniel Jeanrichard.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur la gestion et les comptes de 1925. Approbation de la gestion et des comptes.
2. Nomination des contrôleurs et suppléants pour 1926.
3. Election de membres au conseil d'administration.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport du conseil d'administration et celui des contrôleurs, seront à partir du 15 juin à la disposition des actionnaires chez le secrétaire de la compagnie, M. H.-L. Vaucher, notaire, à Fleurier.

Tout actionnaire devra justifier de sa qualité.

Il est accordé aux actionnaires porteurs d'une action de cinq cents francs ou de parts d'actions pour une pareille valeur, circulation gratuite sur la ligne le jour de l'assemblée générale. Les titres devront être exhibés.

Fleurier, le 8 juin 1926.

(1690 N) 1861

Direction de la Compagnie.

Savoy Hotel Univers Basel
Treffpunkt der Geschäftsherren 1891

INTERNATIONALE AUSSTELLUNG
FÜR BINNENSCHIFFFAHRT UND WASSERKRAFTNUTZUNG
IN BASEL I. JULI-15. SEPT.
EUROPAISCHE UND ÜBERSEEISCHE
16 STAATEN

J. STREBEL-MUTH
LUZERN DEN 5. MÄRZ 1926

Faktura Suvretta House, ST. MORITZ

25 Half Coronas in Glas	16, 50
25 Perfectos	19, 00
25 Coronas	19, 00
Fr	54, 50

QUALITÄTS CIGARREN

Kaufleute, Industrielle!

Spätere Beteiligung oder Geschäftsübernahme gesucht.

Erste kaufm. Kraft (20er Jahre), Akademiker, sprachkundig, zuverlässig und arbeitsam, nette Erscheinung, ledig, aus vermöglicher Familie, sucht Wirkungskreis, vorzugsweise in Unternehmen, wo mit der Zeit Beteiligung oder Übernahme möglich wäre. Offerten erbeten unter Chiffre Ve 3108 Z an Publikations Zürich. 1968

BUREAUMÖBEL AUS STAHLBLECH

Bauer & Co.
GELDSCHRÄNKE
ZÜRICH

Zürcher Kantonalbank

Kündigung von 5¼% Obligationen

Wir kündigen hiermit unsere in den Monaten Juli und August 1921 ausgegebenen 5¼% Obligationen zur Rückzahlung nach Ablauf von 3 Monaten, vom Tage des Eintrittes der Kündbarkeit an gerechnet. Die Verzinsung derselben hört vom Verfalltag an auf.

Gleichzeitig erklären wir uns bereit, die gekündigten Titel schon von heute an bis auf weiteres

umzuwischen gegen 4¾% Obligationen

unseres Institutes, kündbar nach Ablauf von fünf Jahren. Bei der Umwandlung wird der Zins bis zum Verfalltag zu 5¼% vergütet. (3096 Z) 1969

Wir bringen ferner unsere früheren Publikationen betreffend Kündigung der vor Juli 1921 ausgegebenen 5¼% Obligationen in Erinnerung.

Zürich, im Juni 1926.

Die Direktion.

Diète
MARKE

CIGARES
INDIANA
IST EXTRA FEIN U. LEICHT

Cartonrollen

irgendwelcher Grössen u. Durchmesser liefern zu billigen Preisen

P. Gimmi & Co.
z. Papyrus
St. Gallen. 1833

Eternit



Bedachungen
aussere Wandverkleidungen
Innenbau.

Buchhaltungsbureau

Hermann Frisch
ZÜRICH 6
Weinbergstrasse 57

Gegründet 1899

besorgt

Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme. Bilanzen, Revisionen, Ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher, Expertisen, Steuerangelegenheiten etc. 7

Annoncen

für
Financiers, Kaufleute
und Industrielle

finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
die weiteste und wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie PUBLICITAS

Schweizerische
Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft.